

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husvóthy & Hoffner, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 22. April 1914.

Nummer 32.

Der Intelligenzensus im Wahlrecht.

Zwei Erlässe des Ministers für Kultus und Unterricht, welche die Vorschriften für den Nachweis des zur Wahlberechtigung erforderlichen Intelligenzensus enthalten, erregen ihrer Aktualität halber Interesse. Speziell enthalten die Verordnungen Weisungen darüber, wie solche Zeugnisse, welche das Vorhandensein des Intelligenzensus bestätigen, nachträglich angesprochen und ausgestellt werden sollen.

Die eine Verordnung besagt, daß den Intelligenzensus nachweisende Zeugnisse nur auf Grund solcher in den Schulkatalogen enthaltenen Aufzeichnungen ausgestellt werden dürfen, aus denen erstens die Identität der Person und zweitens der Umstand hervorgeht, daß die betreffende Person aus den Lehrgegenständen der IV. und VI. Elementar-Schulklasse zumindest die Note „genügend“ erhalten oder aber die Klassen erfolgreich absolviert hat.

Derjenige, der zum Zwecke des Nachweises seiner Wahlberechtigung ein solches nachträgliches Intelligenzzeugnis wünscht, hat sich wegen Ausstellung eines Duplikats an jene Schule zu wenden, welche er seinerzeit besucht hat. Wenn diese Schule nicht mehr existiert, ist das Gesuch an das Bürgermeisteramt, resp. in Gemeinden an die Gemeindevorsteherung zu richten. Das Duplikat wird dann auf Grund der Schulkataloge entweder von der betreffenden Schule, oder aber vom Bürgermeister, resp. im Namen der Gemeindevorsteherung vom Richter oder vom Notar ausgestellt. Sollten die Schulaufzeichnungen überhaupt fehlen, oder mangelhaft sein, steht es dem be-

treffenden Patienten frei, seine Kenntnis des Lesens und Schreibens im Sinne des Wahlgesetzes vor der Konfektionskommission oder vor dem ständigen Ausschusse zu dokumentieren.

Zum Zwecke des Nachweises der Kenntnis des Lesens und Schreibens sind in den Bezirkszentren, in den Städten mit geordnetem Magistrat, in den mit Municipalrecht beleideten Städten im Schoße der erstinstanzlichen Verwaltungsbehörden ständige Kommissionen zu organisieren. Der Präsident dieser Kommission ist in den Bezirken der Oberstuhlrichter, in den Städten mit geordnetem Magistrat und in den mit Municipalrecht beleideten Städten der Bürgermeister.

Die aus drei Mitgliedern bestehenden Prüfungskommissionen werden die Prüfungen für das Jahr 1914 ausnahmsweise im Mai, sonst aber immer im Monat Feber eines jeden Jahres abhalten. Zeit und Ort dieser Prüfungen werden jeweilig öffentlich bekanntgegeben werden. Die Prüfungen sind kostenlos. Zur Prüfung kann jeder ungarische Staatsbürger, der das 24. Lebensjahr zurückgelegt hat, zugelassen werden. Über die Zulassung entscheidet die Verwaltungsbehörde erster Instanz; ein Rekurs gegen diese Entscheidung ist nicht zulässig.

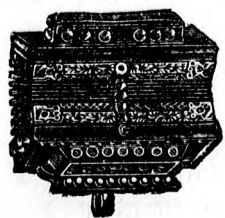
Die Prüfung ist in der Regel eine öffentliche. Das Ausmaß der Öffentlichkeit bleibt dem Präsidenten der Kommission vorbehalten. In Betreff des Umfangs der Prüfung heißt es in der Verordnung: „Zum Nachweise der Kenntnis des Lesens und Schreibens hat der zu Prüfende fünf Zeilen eines ihm vom Präsidenten oder einem Mitglied der Kommission vorzulegenden gedruckten Textes vor der Kommission zu

lesen und zwei Zeilen Text vor der Kommission niederzuschreiben. Die Kenntnis des Lesens und Schreibens kann auch in einer anderen solchen Sprache nachgewiesen werden, die an dem betreffenden Orte vielfach gesprochen wird. Die Kenntnis des Lesens und Schreibens in einer anderen Sprache kann nur dann nachgewiesen werden, wenn zumindest zwei Mitglieder der Kommission der betreffenden Sprache mächtig sind. Ansonsten ist der Petent anzuweisen, daß er seine Kenntnis des Lesens und Schreibens durch einen gerichtlich beglaubigten Dolmetsch der betreffenden Sprache nachzuweisen hat.

Über das Ergebnis der Prüfung geben erst die in der Kommission sitzenden Lehrkräfte und dann der Verwaltungsbeamte ihr Gutachten ab. Im Falle der Meinungsverschiedenheit entscheidet der Präsident. Gegen die Entscheidung ist ein Rekurs nicht zulässig, doch kann die erfolglose Prüfung noch im selben Jahre vor der Konfektionskommission und im nächsten Jahre sowohl vor der Konfektionskommission als auch vor der ständigen Kommission wiederholt werden. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhält der Petent ein Zeugnis, welches für das ganze Land Geltung hat und die Kenntnis des Lesens und Schreibens für alle Zeiten bescheinigt.

Die neue Telefonnummer des „Südungarn“.

Wir bringen unseren g. Lesern zur gefl. Kenntnis, daß sich die Redaktion und Administration des „Südungarn“ ein von der Druckerei unabhängiges, selbständiges Telefon installieren ließ. Die neue Telefonnummer des „Südungarn“ ist von nun an 300 und bitten wir unsere Kommittenten, in allen die Redaktion und Administration unseres Blattes betreffenden Angelegenheiten die Nummer 300 aufzurufen.



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnagasse 10.

Tagesneuigkeiten.

Hr. Gottesdienst.

Vom 24. d. angefangen beginnt der Freitag-Abendgottesdienst um 7/8 Uhr.

Generalversammlung.

Unter ungemein großer Beteiligung hielt Sonntag nachmittag die röm.-kath. Kirchengemeinde unter Vorsitz des weltlichen Präses Aurel v. Jssellu im Rathausaale ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung. Der Vorsitzende eröffnete die Generalversammlung mit einer längeren Ansprache, in welcher er auf die besondere Wichtigkeit der Tagesordnung hinwies und besonders auf das Projekt der Kirchenbaufrage, welche An gelegenheit der ferneren Entwicklung der Kirchengemeinde eine neue Perspektive eröffnet. Der durch Sekretär Lambert Kardos verlesene Jahresbericht sowie durch den Kassier Oskar Mohilo erstattete Kassenbericht diente zur Kenntnis. Herr Oskar Mohilo leistete in munifizenter Weise auf seine Jahresremuneration zugunsten der Instandhaltung der Donatikapelle Verzicht, wofür ihm die Generalversammlung protokollarischen Dank votierte. Hierauf gelangte der wichtigste Punkt der Tagesordnung, die Kirchenbauangelegenheit zur Verhandlung. Vizegespan Aurel v. Jssellu berichtete über diese Angelegenheit in eingehender Weise. Er wies auf die unhaltbaren Zustände hin; betonte, daß die Minoritenkirche, besonders an Feiertagen, den Anforderungen nicht mehr entsprechen, die große Zahl der Gläubigen nicht mehr fassen könne, wies darauf hin, daß an hohen Feiertagen die Hälfte der Gläubigen aus Raummangel dem Gottesdienste fern bleiben müsse, daher die Erbauung einer neuen Kirche motiviert erscheint. Die Rede des Vizespans machte einen tiefen Eindruck und wurde von Ludwig Frühlwald in deutscher Sprache verdolmetscht. Zur Einleitung der erforderlichen Aktionen wurde ein 100-er Komitee entsendet. Landtagsabgeordneter Dr. Elemer v. Jakkabffy ergriff hierauf das Wort und erörterte in längerer, inhaltsreicher Rede die kulturelle Bedeutung der röm.-kath. Religion und ihre Einwirkung auf Moral, Sittlichkeit und Fortschritt. Im Anhang zu diesen von hoher Bildung zeugenden Reflexionen betonte auch er die Notwendigkeit des Kirchenbaues. Auf Antrag Ludwig Kollay's wurde Vizegespan Aurel v. Jssellu für seine in Angelegenheit des Kirchenbaues bekundeten Bemühungen protokollarischer Dank votiert, worauf die Generalversammlung in gehobener Stimmung und mit begeisterten Eifer auf den Präses beendet wurde.

Aus dem „Verein Junger Kaufleute“.

Der Verein Junger Kaufleute hat bereits sein neues Heim bezogen und befindet sich jetzt die Vereinslokalität im kleinen Saale des Hotels „König v. Ungarn“. Sowohl die neue, den Vereinszwecken in jeder Hinsicht entsprechende Lokalität, die Hotelier Csontos zu äußerst günstigen Bedingungen zur Verfügung stellte, als auch das energische Eingreifen zahlreicher neuer Kräfte eröffnen dem Aufblühen dieses Vereins eine neue, erfreuliche Perspektive. Sowohl der neue Vizepäses des Vereins Herr Alfred Türkl, als auch der Sekretär Ernst Ehrenstein, wie auch die ganze neue, jüngere Garde machen sich mit löblicher Ambition ans Werk, um den Verein aus dem Marasmus der Indolenz und des Verfalls zu retten und ihn wieder zu alter Blüte bringen.

Außerordentliche Generalversammlung.

Die Repräsentanz der Stadt Lugos hält Mittwoch den 22. April nachmittags 3 Uhr ihre außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Reskript des Ackerbauministers in Angelegenheit der Temesufereeregulierung. 2. Verordnung des Kön. ung. Innenministers wegen Feststellung der Wahlkreise. 3. Wahl des Zentralausschusses. 4. Magistratsantrag behufs Errichtung einer Gedenktafel zur Erinnerung an die Überschwemmungskatastrophe im Jahre 1912 und an das bei dieser Gelegenheit befundene heldenmütige Benehmen unserer Garnison. 5. Magistratsantrag betreff Wartung der städt. Zuchtstiere. 6. Magistratsantrag betreff Sittierung der Stoppelweide in der „Vojaga“ für das laufende Jahr. 7. Magistratsantrag betreff Überprüfung der Schlußrechnung des Elektrizitätswerkes.

Wahl in der Bezirkskrankenkassa.

Samstag fand in der Arbeiterversicherungs-kassa unter Vorsitz des Direktionspräses Josef Szidon eine Sitzung statt, in welcher die Stelle eines Inkassanten mit dem Maurer-polier Koloman Wallisch besetzt wurde.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:

am



Kork

ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Eine Aktion der Lugoser Staatsbeamten.

Die Lugoser Filiale des Landesverbandes der Staatsbeamten hat im Interesse ihrer Mitglieder eine lobenswerte Aktion ins Leben gerufen, indem sie für ihre Mitglieder in verschiedenen Geschäften Preisermäßigungen erwirkte. So machte sich die Spezialewaren-firma Recht & Schwarz erbötig bei Zucker, Kaffee und Mehl 5%, bei den übrigen Artikeln 10% Preisermäßigung zu gewähren; die Firma Brüder Deutsch 12%, Fleischhauer Witwe Johann Ruzsi 12%, Selchmeister Baia Udrea 15%, die Glaswarenfirma Robert Szameth 10%, die Marien-Apotheke des Dr. Vertes in Roman-Lugos 25% nach Rezepten und 10% nach Spezialitäten. Mit Rücksicht auf die anhaltende Teuerung hat das Präsidium des Vereins mit seinen Bemühungen die Mitglieder zu großem Dank verpflichtet.

Bersammlung des Bürgerchule-Vereines.

Der Südungarische Kreis des Landes-Bürgerchule-Vereines hält seine Jahresgeneralversammlung diesmal in Nagybacskef, Sonntag am 3. Mai. Diese Versammlungen sind jedesmal mit nützlichen Fachvorträgen und Vorlesungen verbunden.

Und wieder eine Wahl in Lugos.

Um die Gemüter der geehrten Leser unseres Blattes nicht aufzuregen, müssen wir gleich zu Beginn dieser Zeilen erklären, daß es sich diesmal um keine mit Lärmzügen verbundene Deputiertenwahl, sondern nur um eine harmlose Wahl handelt, die sich im Schoße unseres „Gewerbe-Liederkränzes“ friedlich vollziehen wird und bei welcher auch ein Kranz lieblicher Sängerrinnen wahlberechtigt sein wird. Da der Großgaur des „Gewerbe-Liederkränzes“ für den Monat Mai ein anhaltend schönes Wetter in Aussicht stellt, wird die Sängerschaft demnach zu einer Konferenz zusammentreten, um wegen Ermittlung eines zur Abhaltung eines Sängerkongresses geeigneten Platzes die „Wahl“ zu treffen. Nachdem nun nach langem, harten Winter die Völkerwanderung in das neuergrünte Revier des Lenzes beginnt, sei es uns gestattet, auch einen Wahlzettel in die Wahlurne einzulegen und für einen Sängerausflug in das nahe, im üppigsten Maiengrün gelegene „Japan“ zu stimmen, welches sich zu diesem Zwecke am besten eignet.

Todesfall.

Nach längerer, schwerer Krankheit verstarb hier am 21. d. M. Frau Witwe Johann Mihelyi im Alter von 64. Jahren. Der nunmehrige städtische Gärtner in Karansebes, Herr Stefan Mihelyi betrauert in der Dahingegangenen seine Mutter. Das Leichenbegängnis findet morgen Mittwoch den 22. d. M. vom Trauerhause in der Facseter-Gasse nach röm.-kath. Ritus statt.

Auslosung von Geschworenen.

Montag den 20. d. M. hat beim hiesigen königl. Gerichtshof unter Vorsitz des Präsidenten Kurialrichter Guido v. Pöjnich die Auslosung der Geschworenen für den am 18. Mai beginnenden Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen stattgefunden. Es wurden zu ordentlichen Geschworenen ausgelost: Jsidor Hammermann, Ludwig Somogyi, Adolf Szabonary, Anton Berenyi, Ödön Jednyakieviz, Ladislaus Darvas, Julius Demeter, Max Kellner, Dr. Eugen Dobo, Dragutin Milkovits, Emil Husveth, Friedrich Paul, Hugo Emanuel, Anton Balazs, Jakob Blumenfeld, Theofil Both, Jenö Deutsch, Koriolan Novak, Martin Szanto, Ludwig Gasparics, Armin Hegyesi, Josef Tögl, Wilhelm Maldner, Nikolaus Szawojan, Dr. Valer Tabacariu, Viktor Ronay, Dr. Wilhelm Emanuel, Koriolan Zsuku, Adolf Wick und Alois Bartha. Zu Ersatzgeschworenen: Julius Holzner, Alexander Mezáros, Wilhelm Huszar, Franz Bihari, Ludwig Szeker, Samuel Klein, Johann Napieu, Hermann Springer und Virgil Pop.

„Wiener Mode.“

In dem neuen Hefte der „Wiener Mode“ das in seiner prächtigen Ausstattung und Reichhaltigkeit wiederum den Beweis bringt, daß die „Wiener Mode“ jetzt unsere schönste Modenzeitung ist, beginnt Marianne Stern, die berühmte Wiener Kochkünstlerin, einen Gemüsekochkurs. Der erste Aufsatz handelt über den Spinat, wie er im Haushalt gemacht werden soll, und anschließend daran werden erprobte Rezepte zu Spinatgerichten gegeben, sowie einige illustrierte Gemüseschüsseln, die sich geschmackvoll repräsentieren. Dieser Gemüsekochkurs ist eine Fundgrube für jede Hausfrau. Man kaufe sich dieses Heft in der nächsten Buchhandlung oder abonniere die „Wiener Mode“ direkt beim Verlage: Wien 6-2, Gumpendorferstraße 87, zum Preise von 3 Kronen 50 Hellern.

Dr. VEGICSEK'sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei Blutharnt und ihren Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTBÜTTEN!

Repertoire der Olympia.

Mittwoch und Donnerstag hat die rührige, unermüdete Direktion unserer Olympia wieder einen ausgezeichneten Film, ein Meisterwerk der Nordisk-Filmfabrik „Der Herr Konsul“ aufs Repertoire gesetzt. Es ist dies eine mit ergößlicher Komik saturierte, äußerst interessante Komödie, welche, sowie in anderen Städten, auch bei uns ungeteilten Beifall erzielen wird. Ein ganz besonderer Genuß aber steht den Olympiabesuchern Freitag u. Samstag bevor, an welchen Tagen das weltberühmte Sozialistendrama „Marianne, das Kind der Fabrik“ zur Aufführung gelangt. Wer kennt es nicht, das von Gerhard Hauptmann in so meisterhafter Weise behandelte Sujet des durch den reichen Fabriksherrn verführten und dann seinem Schicksal überlassenen Mädchens aus dem Volke? Wen rührten nicht die Leiden, das tragische Schicksal des betrogenen, verlassenen, von den Eltern in die Welt gejagten, verstoßenen Kindes?! Ein ähnliches Sujet ist in der Tragödie „Marianne“ in meisterhafter, spannender Weise auf den Film gezaubert worden. Die erschütterndste Tragödie des Lebens, die je geschrieben wurde, das schönste und vollständigste Filmgedicht, voll Poesie, voll Gefühl, welches seine tiefe Wirkung auf den Zuschauer gewiß nicht verfehlen wird.

Postalisches.

Die Frage, wo das neue Postgebäude errichtet werden soll, ist noch immer in Schwebelage; so viel steht aber schon fest, daß das Postpalais in Romanugos und aller Wahrscheinlichkeit nach in der Jabolffy Kristofgasse errichtet wird, u. zw. ist ein zweistöckiges, modernes Palais kontempliert. Was die Ordnung im Postwesen anbelangt, sind alle Klagen aus früherer Zeit verstummt. Es scheint, daß der neue Postchef, Herr Seiffert streng Regiment hält und unter seiner Agide der Geist der Disziplin und eifrigster Pflichterfüllung ins Postamt einzog. Mit Rücksicht darauf, daß ein pünktliches Funktionieren des Post- und Telefondienstes zu den vitalsten Interessen des Publikums und besonders des Kaufmannstandes gehört, hat der neue Postchef durch seine durchgreifenden Reformen das Lugoser Publikum zu großem Dank verpflichtet.

Öffentliche Quittierung.

Anlässlich des durch den Lugoser Turn- und Fechtverein veranstalteten Balles sind folgende Überzahlungen geleistet worden: Regdon Geyza 25 K., Dr. Zoltan Medve, Dr. Heinrich Verdach, Fabius Rezei, Dr. Bela Szabo, Dr. Max Leitner, Dr. Rajus Bredecian, Max Hirschl und Daniel v. Nikolits je 20 K., Aurel v. Jsefuk, Rudolf Reitter, Karl Fialka, Madar Ferencsik, Dr. Kristof Feher, Alfred Klein, Karl Vertes, Armin Neuberger, Stefan Halmai, Alexander Laßlo,

PENSION!

Dr. Kopeček und Armin Villanyi je 10 Kr., Johann Ternovits 12 K., Ludwig Sziklai 8 K., Franz Oltvanyi und J. Samuel Deutsch je 6 K., Dr. Fabius Rezei, Ludwig Tamas, Desider Kovacszy, Otto Ormay, Ivan Keöfk, Jenö Spiegel, Dr. Madar Vinze, Johann Rus, Franz Grünhut, Dr. Moriz Laßlo, Firma Brüder Klein und Dr. Viktor Rohanyi je 5 K., Jenö Deutsch 4 K., Bela Butnoky und Alexander Bagyil je 3 K. Der Verein drückt den edlen Spendern auch auf diesem Wege seinen besten Dank aus.

Unfall.

Der Dravicabanyar Bauarbeiter Anton Wachlinger wurde vergangene Woche von der Bahn in Anina überfahren. Wachlinger, der taub war, hörte nicht den herannahenden Zug und ist auf so tragischer Weise vom Leben geschieden. Er hinterläßt außer der Witwe 4 unmündige Kinder.

Lieferung von Spitalwäsche und Pantoffeln.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer macht die Interessenten aufmerksam, daß das k. u. k. Kriegsministerium die Beschaffung von Spitalwäsche und Pantoffeln für das Jahr 1914 im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen beabsichtigt und zur Einbringung schriftlicher Offerte einladet. Die Offerte haben bis längstens 10. Mai l. J. 10 Uhr vormittags einzulangen. Die bezügliche Kundmachung wurde im ungarischen Amtsblatte am 11. April l. J. veröffentlicht. Nähere Auskünfte können aber auch im Sekretariate der Kammer beschafft werden.

Lieferung für die bulgarischen Staatsbahnen.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Generaldirektion der bulgarischen Staatsbahnen am 8. Mai l. Jahres zur Lieferung, Montierung und Anstrich der Eisenkonstruktion von 5 Brücken eine Offertverhandlung hält. Die Offerte sind bis längstens 8. Mai 3 Uhr nachmittags einzureichen. Nähere Aufklärungen gibt das Sekretariat der Kammer. Die Lieferungsbedingungen und Offertunterlagen sind bei der Generaldirektion der bulgarischen Staatsbahn gegen Ertrag von 10 Frankos erhältlich.

Briefkasten der Redaktion.

Alter Freund — Lugos.

Die von uns avisierte Brochure wird in zwei Teilen unter dem Titel „Meine Leidensgeschichte“ und „Die letzten drei der dreißig“ in ungarischer und deutscher Sprache erscheinen. Der erste Teil enthält meine Erlebnisse aus früherer Zeit, während der zweite Teil mein Märtyrertum in den letzten drei Jahren meiner Wirksamkeit schildern wird. Für Ihre mir übrigens entgegengebrachten Sympathien meinen besten Dank.

PROSPEKTE!

Meghivó.

A Lugosi Népiroda igen tisztelt tagjait van szerencsénk a f. évi április hó 26-án, d. e. fél 12 órakor, a Lugosi Iparvédő-Egyesület helyiségében (Széchenyi-u. 16. szám) megtartandó

KÖZGYÜLÉSÜNKRE

tisztelettel meghívni.

TÁRGYSOROZAT:

1. Titkári jelentése a Népiroda 1913. évi működéséről.
2. Pénztáros jelentése.
3. Ellenőr jelentése.
4. Indítványok.

Lugoson, 1914. április 16.

Tornyosy Zsiga
titkár.

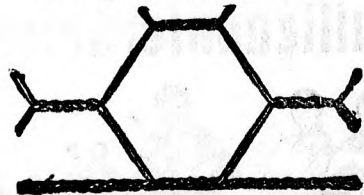
Huszár Imre
üggy. alelnök.

Hutter & Schrantz H.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung. BUDAPEST, X., GYÖMRŐI-UT 80/92 empfiehlt ihre im fertigen Zustande, demnach nachträglich feuerverzinkten:

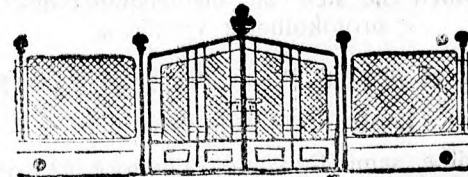
Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse: Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvoranschläge sammt Entwürfen gratis u. franko.

Heizkohle, Koks
sowie Brennholz

billigst zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

Gute Plattenstein- Würfelmacher

auf Granit, werden auf viele
Jahre Arbeitsdauer bei sehr
gutem Akkordlohn :-:

aufgenommen.

Granitwerke Komar,
bei Trafnik in Bosnien

Ein Haus mit Keller

ist zu verkaufen ev.
zu vermieten.

Näheres in der Facsetergasse Haus-Nr. 60

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel

Kossuthgasse Nr. 21.

Lugos r. t. város gazd. hivatalától.
183—1904. g. h.

Kundmachung.

Vom 20. April l. J. wird das in der
städt. Eisfabrik erzeugte Kunsteis unseren g.
Kunden ins Haus gestellt. Es wird das g.
eisbedürftige Publikum ersucht, den Eisbedarf
bis zum oben angeetzten Termin beim unter-
fertigten städt. Wirtschaftsamt anmelden zu
wollen. (Telefon Nr. 62.)

Lugos, 14. April 1914.

Der Leiter des städt. Wirtschaftsamtcs:
Balogh.

„Eszipkeárúház“ LUGOS Király-utca 6

Größte Auswahl in verschiedenen Damen-, Herren-
und Kinderstrümpfen, sowohl in schwarzen, als
farbigen zu billigen, festgelegten Preisen. Spitzen,
Spitzeneinlagen, Spitzenstoffe, Stickereien und Ein-
lagen hors concours.

Spitzen, Rutes, in weiß, ecru und schwarz;
herrliche Muster; Spitzenkrägen und Jabots in
riesiger Auswahl. Sehr gute Handschuhe in weiß,
gelb, grau und schwarz zum Reklampreise von
98 Heller.

Bänder in allen Farben u. Ausführung; Reklam-
bänder zu 48 Heller der Meter. Dieser Artikel
ist ausschließlich bei dieser Firma erhältlich.

Es wird erludt, die Schaufenster zu besichtigen!

Billige, solide u. festgelegte Preise!

Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein
gutes Musikinstrument kaufen wollen, so
wenden Sie sich an die leistungsfähigste,
protokollierte Weltfirma

Wagners Musikhaus Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassacordeon m. Schule, Präsent	4 "
Guitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Lon-
doner Ausstellung mit den ersten Preis!
Eigene Werkstätte. Illustrierter Preisk. gratis.
Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



Allein echter Balsam
aus der Schutzengel-Apotheke
A. Thierry in Pregrada
bei Reibuck-Sauerbrunn.

ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge
und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, be-
nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Keiser-
heit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und
Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren
und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei
Zahnschmerzen, hohler Zähnen, Mundfäule und allen Zahn-
und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und
Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm.
Heilt alle Wunden, Narben, Kottlauf, Hühneraugen, Fisteln, Warzen,
Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge,
Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei In-
fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Ope-
ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei heißer Brust der Wöchnerin-
nen, Stocung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Notlauf, offenen
Füssen oder Weinen, Wunden, Salzluf, geschwollenen Füssen, selbst bei
Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,
Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,
Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,
wundgegangenen Füssen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutge-
schwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns.
Eingros in den Drogerten Thalmayer & Seig, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits,
Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

